

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

4.4.1861 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Donnerstag den 4. April

1861.

Dankagung.

Von Herrn H. H. habe ich erhalten für Arme 8 Kronenthaler, und durch Herrn Dekan Zimmermann für das Lutherdenkmal in Worms 1 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Eh. Noth, Stadtpfarrer.

Schuldenliquidation.

Die Gläubiger, welche an den Nachlaß der verstorbenen Isabella Weiß, geborne Mayer, Wittwe des Großh. Geheimraths Wilhelm Weiß von hier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, solche

Dienstag den 9. April d. J.:

bei Notar Beck in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Institut Lafontaine.

Den 9. April beginnt der Sommerkurs. Knaben von 6 Jahren an finden Aufnahme. Anmeldungen belieben Kasernenstraße Nr. 6 gemacht zu werden. Zugleich wird bemerkt, daß nach den längst bestehenden Statuten dieser Anstalt für die Schüler, welche diese Anstalt von der untersten Klasse an besuchen, der Preis des Honorars sich durch alle Klassen gleich bleibt; während die, welche in eine höhere Klasse eintreten, diesen Vortheil nicht genießen.

Fahrnißversteigerung.

In der Behausung Nr. 7 der Akademiestraße dahier wird durch Notar Beck versteigert, und zwar:

Mittwoch den 10. April d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Bettung, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 11. April d. J.:

1 Tubus, ein Delgemälde von Mosbrugger, verschiedene Bilder, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der lebigen Elisabeth Bissigkammer werden am **Dienstag den 9. April**, Früh 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin, Waldstraße Nr. 27 dahier,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdversteigerung.

Nächsten **Freitag den 5. d.**, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernhofe zu Gottesau ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. April 1861.

Berechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. April, Morgens 9 Uhr, werden in der Kreuzstraße Nr. 7:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 1 Chiffonier, 2 Kommode, 1 Kanapee, 6 Strohstühle, 1 Bettlade mit Rost, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Maximiliansau.

Holzversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt

Freitag den 5. April,

Nachmittags 2 Uhr,

circa 150 Loose eichen **Abfallholz** und **Späne** öffentlich versteigern.

Jak. Gehrelein jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ritterstraße Nr. 14 ist der dritte Stock, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist der untere Stock Langestraße Nr. 195 zu vermieten; auch kann er auf Verlangen zu einem Laden hergerichtet werden Näheres Waldstraße Nr. 9.

3mal.
6. u. 9.
April.

1mal.

3mal.
6. u. 9.
April.

1mal.
8. April.

1mal.

1mal.
morgens.

1mal.
Vormittag.

1mal.
morgens.

1mal.
Major Seligman.

by Lindner.

Amier, Imml. 2. Sapornungstr. 2. (das Logis ist akademisch)

Wohnung zu vermieten.

Ein in einem der schönsten Theile der Stadt gelegenes Logis von 2 Zimmern, Küche, Kammer etc., vornenheraus parterre, ist auf 23. April d. J. oder 1. Mai zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Barnstett im Malerspalast 1. Hauptstr.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße ist ein freundliches, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ruheliebenden Herrn zum 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weik.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit besonderen Eingängen sind an 2 oder 3 junge Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Ebenda selbst können auch mehrere Herren an einem guten Kostitische Theil nehmen: Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Kingl. 3.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

W. Hofmann.

4. mal. 3.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hofstraß Nr. 4.

3. mal.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

4

Steiner, Birnb.

3. mal.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 9, im zweiten Stock, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind 2 schön möblirte, freundliche, ineinandergehende Zimmer auf 1. Mai an einen stillen Herrn zu vermieten.

Winter.

3. mal.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer sind sogleich an einen Herrn zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße, nächst dem Spitalplatz, im zweiten Stock.

Gerstner.

3. mal.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer vornenheraus und ein kleines in den Hof gehend auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfahren Langestraße Nr. 215 parterre.

Eichrodt.

3. mal.

Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 14, Eck des Schloßplatzes, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Vertangen kann auch Kost gegeben werden.

Alex. Frey.

3. mal.

Kneiplokal zu vermieten.

Ein hübsches Kneiplokal ist sogleich zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

Steiner, Birnb.

3. mal.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern oder auch 3 Zimmern mit Alkof wird auf den 23. Juli zu

Müller.

miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Bierbrauer Glasner abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Im obern Stadttheile wird auf den 23. Juli ein Logis von etwa 5 Zimmern für eine ruhige Familie zu miethen gesucht. Näheres hierüber Langestraße Nr. 86.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. Juli d. J. wird von einer stillen Beamtenfamilie mit nur einem Kind von 12 Jahren eine freundliche Wohnung zu miethen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Karlsstraße Nr. 25 wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches kochen, waschen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 10 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 42 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, über Treue und sittliches Betragen gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 87 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches putzen, waschen und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 13.

[Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sogleich einen Dienst in der Langenstraße Nr. 136 zu ebener Erde.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Familie einen Dienst. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Eine gesezte Person, welche kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der großen Spitalstraße Nr. 16.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen kann und in sonstigen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus, zweiter Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Kochen gut erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Haushaltung; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen und schön spinnen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Baldhornstraße Nr. 50 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gut und willig verrichten kann, wünscht eine Stelle in der Küche oder in den Zimmern zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, pugen, nähen und stricken kann, eine Haushaltung gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein recht braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches waschen, pugen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine solide Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhaus im untern Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein kräftiger junger Mann, der schon mehrere Jahre als Hausknecht und Kutscher servierte, und über sein Betragen empfehlende Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft alsbald placirt zu werden. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein auswärtiger, mit den entsprechenden Vorkenntnissen versehenen junger Mann soll in ein hiesiges Handlungshaus in die Lehre kommen. Zur Aufnahme Lusttragende wollen zur eigentlichen Besprechung Namen und Straßen-Nummer unter Chiffre O. Z. im Kontor des Tagblattes anzeigen.

Gesuch.

Ein im Schreibfache gewandter Mann, Familienvater, sucht auf einem Bureau u. Beschäftigung und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1913. **Anerbieten.** Ein sehr solides Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln vorstehen kann, jedoch erst bis zum 1. Mai d. J. ihr Engagement anzutreten hat, wünscht diese freie Zeit mit Nähen u. den Tag über gegen Kost und billige Vergütung auszufüllen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause; auch werden solche von ihr geändert und ausgefertigt. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 32 im Vorderhaus im dritten Stock.

Verlorenes Batisttaschentuch.

Am Ostersonntag wurde in der Stadtkirche ein Batisttaschentuch mit in Blumen gestickten Buchstaben E. G. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Kronenstraße Nr. 34 gegen Belohnung abzugeben.

Verwechselter Regenschirm.

Im Amalienbad bei Durlach ist am zweiten Feiertage ein grünseidener Regenschirm gegen einen anderen vertauscht worden. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben umgehend dort abzugeben.

Verkauf.

Ein halbes Duzend gut erhaltene Rohrstühle, ein Roten-Stehtpult, ein Fenstertritt, zwei grüne Blumengestellte von 5 Schuh Länge mit 4 Gallerien, ein vollständiges Verikon der Gärtnerei und Botanik, nebst Almanac de France, publié par la Société Nationale, de 1842 - 1856; sodann noch eine Partie Noten, Musikstücke für Klavier, Flöte, Quartette für Flöte, Violine, Alto und Violoncelle, nebst Quette für Flöte u. und Konzertstücke für verschiedene Instrumente sind zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Verkaufsanzeige.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 1, im zweiten Stock, ist ein mittlere, doppelbeschlagener **Schießenherd** mit zwei Schern, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch eine **Säfenpfanne** zu verkaufen.

hy. Dahlinger,
Cust.-Friedrichstr.
32.

jeden Donnerstag

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

3mal

Anerbieten.

Hefköhl, Abhng. 20.

Eine stille Familie wünscht einen Knaben, der eine hiesige Schule besucht, in Kost, Logis und Aufsicht zu nehmen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

1mal

Unterrichts-Anzeige.

Die Unterzeichnete erbietet sich, Unterricht in der französischen Sprache um ein billiges Honorar zu ertheilen; es geschieht nach einer vorzüglichen Methode. Diejenigen, die sich meinem Unterricht anvertrauen wollen, werden mit einigem Fleiß bald der Sprache mächtig sein.

Marie Mathelin,
Waldstraße Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

jeden Donnerstag

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in Mainz,
lose à 56 fr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,
Ed der Langen- und Waldhornstraße.

jeden Freitag

Poudre de Rubis zum Schärfen der Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen Leim; Thee,** sowie mein Lager von **Kaffee, Thee- und Tafelservicen** von Steingut und feinem Porzellan; **Besteck; Schnellkochtöpfe** von Eisen und verzinnem Blech für Schienen- und amerikanische Herde bringt in empfehlende Erinnerung

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

3mal
D. n. 12. April

Ordinäre Strohhüte

werden, um damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen verkauft bei

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche.

1mal
Donnerstag

Prachtvolle

Damen-Kleiderstoffe

sind wieder eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Feinstes Heilbronner Wasser (Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchsanweisung
à 15 fr. die halbe " "

in der Hauptniederlage bei
C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Photographien

auf Glas, Wachsstock und Papier, von Personen, Gemälden, Maschinen und Leichen etc., in und außerhalb Karlsruhe, werden angefertigt, so wie auch das Photographiren schnell und gründlich gegen mäßiges Honorar lehret:

C. I. Strobel,
Goldarbeiter und Photograph,
Durlacherthorstraße Nr. 113, neben der Schwane.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich, Strohhüte zu waschen und auf das Neueste zu verfertigen. Auch werden schwarze und weiße Bughauben schön gewaschen. Um geneigten Zuspruch bittet

Klara Moser, Modistin
im Gasthaus zum Lamm,
Kronenstraße Nr. 29.

Die Kunstfärberei und Neuwäscherei von Freis & Ch. Magdelaine

in Straßburg und Paris bringen ihr Depot hier empfehlend in Erinnerung und sichern die schönsten Arbeiten bei billigen Preisen zu.

Alleinige Niederlage bei Herrn **L. Saar,**
Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringier.**
Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Schiller-Lotterie.

Das Verzeichniß über die Gewinngegenstände ist zur Einsicht aufgelegt in den Nachmittagsstunden von 1-4 Uhr. Da die eigenthümliche Einrichtung des Katalogs das Nachschlagen sehr erschwert, so ist Jemand aufgestellt, der auf **Verlangen** gegen billige Vergütung den auf jede Nummer fallenden Gewinn berechnet. Loose zum Einzug der Gewinne werden noch bis 15. April l. J. angenommen.

Geschäftsbureau von **W. Bitter,**
Herrenstraße Nr. 48.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich meine pachtweise übernommene Gastwirthschaft zum **Weinberg** dahier heute, Donnerstag, zum ersten Male betreibe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und empfehle zugleich meine reingehaltene Oberländer Weine nebst guten Speisen; auch verzapfe ich Schuberg'sches Bier aus dem Faß.

Karlsruhe, den 4. April 1861.

Heinrich Bär,
Gastwirth.

Kinder-Wagen

mit und ohne Federngestelle, elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Mühlburg.**Möbelverkauf.**

Bei Unterzeichnetem ist eine reiche Auswahl in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Lausen, Fauteuils, Nachtstühle, Bettroste, Rohr- und Strohstühle um billigen Preis zu haben, für deren Güte garantiert wird. Auch werden alle Sorten alte Polster- und andere Möbel gegen neue umgetauscht bei

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.

Heute (Donnerstag) den 4. April

**zum letzten Male
Konzert**

der beiden Künstler **Banoni** und **Lukas**, ersterer ohne Arme, auf der Blaskonzertine und Mundharmonika, letzterer blind, auf der Zither und Streichzither, mit Guitarbegleitung.

Nachmittags im **grünen Hof** und Abends in der Bierbrauerei von **Karl Heble**.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vater, **Heinrich Schumacher**, Messerschmied, nach neunwöchentlichem Brustleiden in einem Alter von 58 Jahren 3 Monaten heute Früh 10 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 3. April 1861.

Die Hinterbliebenen.

Museums-Bibliothek.

Der Druck des neuen Hauptkatalogs ist bis zum 12. Bogen vorgeschritten. Die Beendigung desselben wird immerhin noch etwa 14 Tage in Anspruch nehmen. Einweilen liegen die 10 ersten Bogen in den Lesezimmern zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 3. April 1861.

Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Bürger-Verein.

Sonntag den 14. April, Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige **Generalversammlung** statt, zu welcher die verehrlichen Mitglieder andurch eingeladen werden.

Das Comité.

Lyons Niederhalle.

Montag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftslokale behufs der Neuwahl des Vorstandes die ordentliche Generalversammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand.

Belobung.

Ich Unterzeichneter belobe hiermit öffentlich Herrn **C. Ch. Petry**, Schuhmachermeister in Karlsruhe, für den von ihm für meine Tochter verfertigten hölzernen **Maschinenfuß**; derselbe entspricht der vollkommensten Genauigkeit der Gelenke durch Federdruck, sowie der naturgetreuen Nachbildung und Form des gesunden Fußes, und mache deshalb alle Diejenigen, welche von diesem Unglück betroffen sind und sich desselben bedienen, auf Obigen empfehlend aufmerksam.

Müller Süss in Ruppurr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der dritte Mann**. Lustspiel in 1 Akte, von G. v. Moser. Hierauf: **Liebe im Eckhause**. Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar.

Sonntag den 7. April. II. Quartal. 45. Abonnementsvorstellung. **Hans Heiling**. Romantische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von Eouard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 15 vom 2. April 1861.

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1860/1861 betreffend.

Die Tilgung der 4 1/2-prozentigen Eisenbahnanlehen von 1854 und 1856 betreffend.

Die Einlösung der 3 1/2-prozentigen Rentenscheine betreffend.

Notizen für Freitag 5. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsredirektorat: Fabrikversteigerung im Hause Nr. 25 in der Stephantenstraße, 9 Uhr Morgens.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Versteigerung von Metzgerhandwerkzeug bei Metzger Häuser, Waldstraße Nr. 36, 9 Uhr Vormittags.

3.
Dontag.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in der
Langenstraße Nr. 33 unterm Heutigen ein

Spezerei-, Tabak- & Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte um wohlwollenden Zuspruch unter Zusicherung, daß ich mich jederzeit bestreben werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Louis Lacroix.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- 2. Jan. Katharine Rosine, Vater Valentin Hacker, Bürger in Neckarau, Fuhrarbeiter.
- 3. " Leopold Heinrich, Vater Leopold Schmidt, Bürger und Zeugschmied.
- 4. " Karl Johann Jakob, Vater Karl Martin, Bürger und Tanzlehrer.
- 6. " Magdalene Elisabeth Katharine, Vater Georg Däubert, Bürger und Bäckermeister.
- 6. " Emma Elisabeth, Vater Johann Stemmler, Bürger in Singen, Eisenbahnarbeiter.
- 10. " Luise Christine Katharine, Vater Heinrich Schweinfurth, Bürger in Hilsbach, Fabrik Schlosser.
- 10. " Karoline Luise Victorine Hedwig, Vater Karl Gantner, Finanzrevisor.
- 11. " Luise, Vater Karl Ludwig Stübach, Bürger und Schlossermeister.
- 11. " Karl Friedrich, Vater Karl Kern, Bürger und Bäckermeister.
- 12. " Wilhelmine Katharine Friederike Karoline, Vater Ernst Roth, Bürger und Schneidermeister.
- 13. " Emil Gustav Friedrich, Vater Friedrich Reuter, Bürger und Seifenfieber.
- 13. " Pauline Emma Adolfsine, Vater Albert Geshner, Bürger und Buchhändler.
- 14. " Ein Knäblein, Vater Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister.
- 14. " Wilhelm Leopold Karl, Vater Karl Wilhelm Keller, Bürger und Posaumentier.
- 14. " Georg Valentin Friedrich, Vater Max Fischer, Bürger und Schuhmachermeister.
- 14. " Ida Emma, Vater Johann Adam Riegler, Professor.
- 17. " Karl August Wilhelm, Vater Karl August Erleben, Bürger und Blechnermeister.
- 17. " Luise Dorothea, Vater Friedrich Kurzmann, Bürger und Maschinenschlosser.
- 21. " Marie Bobette, Vater + Engelhard Zimmermann, Bürger und Küfermeister.
- 23. " Ludwig Karl, Vater Georg Joseph Hofmann, Bürger in Siegelhausen, Brigadier.
- 23. " Marie Luise, Vater Heinrich Kraft, Bürger in Böfingen, Bahnhofarbeiter.

- 27. Jan. Bertha Barbara Katharine, Vater Heinrich Böckle, Bürger in Rinklingen, Packträger.
- 27. " Luise Ernestine Bertha, Vater Wilhelm Adam, Bürger und Kaufmann.
- 31. " Rudolf, Vater Wilhelm Friedrich Gartner, Bürger und Kleinhändler.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

1. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 7,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 8,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 8	27" 8,5"	"	umwölkt
2. April				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	"

Getauft:

- 25. März. Ferdinand Karl Johann, Vater Jakob Haslinger, Buchbinder.
- 26. " Sophie Friederike, Vater Wilhelm Weiß, Cabinetsschlosser.
- 28. " Susanne Sophie, Vater Julius Eichholz, Lakier.
- 28. " Frida Barbara, Vater Karl Friedrich Kühnle, Blechner.
- 29. " Alexander, Vater John Wilhelm Mattock Thompson, Partikulier.
- 30. " Luise, Vater Christoph Glasner, Bierbrauer.
- 31. " Ludwig, Vater Ludwig Luder, Kaufmann.
- 31. " Bertold, Vater Gottlieb Schmidt, Schreiner.
- 1. April. Elisabeth Josephine, Vater Franz Weißbrod, Kaufmann.

Getraut:

- 2. April. Johann Wilhelm Siebart Spemann, Dr. und Chemiker von Dortmund, mit Luise Friederike Christiane Kömhild von hier.
- 2. " Ernst Mayer, Kunstmüller zu Bobingen, mit Emilie Hemberke von hier.

Gestorben:

- 3. April. Theodor Weber von hier, Lüncher, ledig, alt 24 Jahre.
- 3. " Frida, alt 3 Jahre 7 Monate, Vater Bodenwischer Pengst.
- 3. " Maria, alt 1 Jahr 11 Monate, Vater Goldarbeiter Kramm.
- 3. " Heinrich Schümacher, Messerschmied, ein Wittwer, alt 58 Jahre.

Dr. Séringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) von hervorragender Qualität nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt; à Originalflasche 45 Kr.

Dr. Séringuier's Kräuter-Wurzel-Öel zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzen und öligen Stoffen zur Erhaltung und Verschönerung der Haupt- und Barthaare; à Originalflasche 27 Kr.
 Von diesen beiden überall Epoche machenden Novitäten befinden sich in Karlsruhe das alleinige autorisirte Lokaldepot bei **Carl Benjamin Gehres**, Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3. 4mal.
 4. Mai,
 4. Juni,
 4. Juli,
 4. Aug.

Crêpe in allen Farben
 und verschiedenen Qualitäten bei
M. Ettlinger jun.

3. 4mal.
 Freitag
 Montag

Hauben.	<p>Hüte.</p> <p>Meine Rückkehr von meiner Pariser Einkaufsreise erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.</p> <p>Henriette Bühler, Modehandlung, Kronenstraße Nr. 15.</p>	Coiffures.
Mantillen.		

2mal.
 Freitag

Eine große Parthie zurückgesetzter Gutband werden ganz billig abgegeben.
M. Ettlinger jun.

3. 4mal.
 Freitag
 Montag

Bekanntmachung.
Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,
 taxirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Gaagel** und **Mathis & Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.
Bruchsal, im März 1861. **E. Maisch,** Leihhaus-Controleur.
 Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloses) zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im März 1861. **Conradin Gaagel. Mathis & Leipheimer.**

Alle 14 Tage.

Strohhüte neuester Façon
 billigst bei
M. Ettlinger jun.

3. 4mal.
 Freitag
 Montag

Konzert-Anzeige.

Freitag den 5. April findet das **dritte**, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal statt.

Programm.

- 1) **Ouverture** zur Oper „Elise“ von Cherubini.
- 2) **Scene und Arie** von Marschner.
- 3) **Frühlingsphantasie**, Konzertstück für 4 Solostimmen, Pianoforte und Orchester von Niels W. Gade.
- 4) **Sinfonie eroica** von L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten sind in den Musikalienhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey, sowie Abends an der Kasse zu haben. Es kostet:

Ein reservirter Platz in den Saal	1 fl. 20 fr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal	1 fl. — fr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 fr.

Das gedruckte Programm wird Abends an der Kasse gratis an die Besucher des Konzerts abgegeben.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Baumüller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bausbach, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rohrmann, Kfm. v. Eberbach. Hr. Trion, Priv. v. Frankfurt. Hr. Zink, Kaufm. und Hr. Reichard, Seifensieder v. Wimpfen. Hr. Mosheimer, Part. v. Jartfeld.

Deutscher Hof. Hr. Breisch, Hr. Mann und Hr. Kaufsch, Graveure und Hr. Mürls, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Sachs, Brauer v. Rastatt. Hr. Bernhard, Kfm. von Bieberach. Hr. Wirth, Uhrmacher v. Eppingen. Hr. Ansel, Gärtner v. Baden.

Englischer Hof. Hr. Greiffstein mit Frau v. Berlin. Frau Gemur mit Sohn v. Paris. Hr. Trentinaglia, k. k. Offizier. Oberst von Venedig. Hr. Kroese, Generalconsul von London. Hr. Paas, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Ries, Kfm. v. Pforzheim. Hr. v. d. Grone, Fabr. v. Remscheid. Hr. Ruffell, Holzhdl. a. Holland. Hr. Zwieg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Guskard, Rent. von Strassburg. Hr. Pick, Rent. von Jörnshof. Hr. Hüllung, Fabr. von Basel. Hr. Schaller, Fabr. v. Lengkirch. Hr. Hoffmann, Rent. von Frankfurt. Hr. Prets, Kfm. v. New-York. Hr. Beuring, Kaufm. v. Stuttgart.

Erbpriuzen. Hr. Baron v. Lutrum v. Baden. Hr. Schwanthausen m. Frau v. Hersbruck. Hr. Lipp m. Sohn von Lüttich. Hr. Klafner, Fabrik. von Regensburg. Hr. Hornig, Kfm. v. Forbach. Hr. Erzell. Hr. v. Marschall, großh. bad. Gesandter v. Frankfurt. Hr. v. Mohl u. Hr. Rau, geh. Hofräthe v. Heidelberg. Hr. Heing, Fabr. von Weinheim. Hr. Rosp, Privat. von Mönchsheim. Hr. Koz, Hr. Greif und Hr. Schober, Kfl. v. Pforzheim.

Geiß. Hr. Rothermel, Landwirth von Balzfeld. Hr. Adler, Landwirth v. Bahlingen. Hr. Glinger, Landw. von Wiesenthal. Hr. Scharpf, Landw. v. Gronau. Hr. Kaiser, Schreinermeister von Neuenbürg. Hr. Heim, Kaufm. von Bantenbach. Hr. Benz, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Müller, Kfm. mit Schwester v. Mannheim. Hr. Bäker, Kaufm. von Kiffelbronn. Hr. Kieselmann, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Schlichter, Bijoutier v. Kiffelbronn. Hr. Bideroth, Bijoutier, Hr. Zorn, Buchhalter und Hr. Zörn, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Holzhauser, Kfm. v. Dillstein. Hr. Weigold, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kübel und Hr. Sachs, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Stepp, Registrator v. Philippsburg. Hr. Huber, Kfm. v. Denzlingen. Hr. Hener, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wendelba, Bijoutier v. Berlin. Hr. Hertner, Kfm. und Hr. Lauts, Bijouteriefabrikant v. St. Georgen.

Goldener Karpfen. Hr. Weidemann, Werkmeister v. Heilbronn. Hr. Heidelberger, Dekon. von Tiefenbach. Hr. Stahl, Priv. v. Seckach. Hr. Weidemann, Hr. Niedrich und Hr. Collier, Bijoutiers v. Pforzheim. Hr. Böbler,

Priv. v. Wembach, Hr. Brenz, Priv. v. Heidelberg. Hr. Bausch, Dekon. v. Ruffach. Hr. Lang, Partik. a. Horn. Hr. Megger, Priv. v. Wiesenthal.

Grüner Hof. Hr. Hög, Fabr. von St. Gallen. Hr. Nicolai, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schulze, Priv. v. Magdeburg. Hr. Holländer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. von Lenning, Gutsbes. v. Sickersheim. Hr. Maurer, Kfm. v. Basel. Hr. Henke, Fabr. v. Bromberg. Hr. Ludwig, Kfm. v. Elberfeld.

Hötel Große. Hr. Goldschmidt, Hr. Wamek, Hr. Kühner, Hr. Ungerer, Hr. Wagner, Hr. Kunz u. Hr. Koso, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Sprung, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Rothpletz, Kfm. v. Karau. Hr. Müller, Kaufm. von Freiburg. Hr. Sautter und Hr. Peter, Kaufl. von Basel. Hr. Perzold und Hr. Kuhn, Fabr., Hr. Mutschelknous mit Fam. und Hr. Bolinger und Hr. Fellmeth, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Sippel, Kfm. v. Herfort. Hr. Bouffez, Kfm. v. Chalons s. M. Hr. Faivre, Kaufm. von Paris. Hr. Müller, Kfm. v. Zusenhausen. Hr. Gagg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Esch, Kfm. v. Urach. Hr. Guillard, Kfm. von Freiburg.

Roths Hans. Hr. Neubold, Techniker und Hr. Godecke, Schriftsetzer v. Pforzheim. Hr. Geigel, Kaufm. von Gengenbach. Hr. Schwind, Kaufm. v. Lahr. Hr. Groß, Fabr. v. Basel. Hr. Fertig, Fabr. v. Schaffhausen. Hr. Limund, Kfm. v. Dresden. Hr. Pfand, Kaufm. v. Köln. Hr. Klopfer, Rent. v. Strassburg. Hr. Bähringer, Ingenieur aus Holland. Hr. Berner, Apotheker v. Frankfurt. Hr. Umbruster, Gastgeber und Hr. Bugele, Rentier von Pforzheim. Hr. Kuhn, Fabr. v. Mannheim. Hr. Küfer, Kfm. v. Elb. Hr. Arasch, Kfm. v. Glöckstadt. Hr. Meipel, Weinhdl. v. Pforzheim. Hr. Kaufsch, Hotelbesitzer von Paris. Hr. Lange, Kfm. v. Stuttgart.

Silberner Anker. Hr. Zorn, Holzhdl. v. Ebingen. **Waldhorn.** Hr. Gerhardt, Mechanik. von Bellingen.

Weißer Bär. Hr. Weber, Part. und Hr. Weibinger, Kfm. v. Rastatt. Hr. Dr. Pflücke von Rehl. Hr. Ranzberger, Dek. v. Gerolsach. Hr. Kindler, Part. v. Emdingen. Hr. Zibold, Part. von Frankfurt. Hr. Pfetsch, Ingenieur v. Donaueschingen. Hr. Marnier, kais. franz. Major von Metz. Hr. Köhner, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Wiber, Stud. v. Zürich.

Weißer Löwe. Hr. Eisele, Gastwirth von Rotterdam. Hr. Wiltch, Dek. mit Frau von Denningen. Hr. Selinger, Schreiner v. Stockach.

In Privathäusern.

Bei Direktor Scholl: Hr. Sattler und Hr. Wislicenus v. Zürich. — Bei Kanzleidiener Hudt: Hr. Saas, Brauer v. Rastatt. — Bei Philipp Schütz Wittwe: Hr. Koch v. Pforzheim. — Bei Dr. Spig: Hr. Sulzer, Bürgermeister v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.